



## **BBU-Pressemitteilung 02.07.2013**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

### **BBU gegen Endlagersuchgesetz / Proteste gegen Atommüllproduktion**

(Bonn, Berlin, 02.07.2013) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) lehnt das "Endlagersuchgesetz" ab und ruft die Mitglieder des Bundesrates dazu auf, ihre Zustimmung am Freitag (5. Juli) zu versagen. Der Bundestag hat den Gesetzentwurf am 28. Juni verabschiedet, aber vor dem Inkrafttreten müsste noch der Bundesrat zustimmen.

Im Frühjahr 2013 waren dem BBU und anderen Umweltverbänden vom Bundesumweltministerium lediglich zwei Tage zugestanden worden, um Stellungnahmen zum Endlagersuchgesetz einzureichen. Der BBU hatte das Ministerium daraufhin aufgefordert, eine angemessene Zeit für Stellungnahmen einzuräumen, eine Fristverlängerung wurde aber nicht gewährt.

Udo Buchholz vom Vorstand des BBU erklärt dazu: "Der Atomindustrie steht der Atommüll bis zum Hals. Ruckzuck soll das Endlagersuchgesetz durchgepeitscht werden. Doch blinder Aktionismus ist eine schlechte Grundlage bei einer Thematik, die die Menschheit über zigtausende Jahre beschäftigen wird."

Nach Auffassung des BBU müsste vorrangig zunächst ein Überblick darüber geschaffen werden, welche Atommüllmengen sich derzeit verstreut im ganzen Bundesgebiet befinden: In Atomkraftwerken, in den sogenannten zentralen und dezentralen "Zwischenlagern", bei den Uranfabriken in Lingen und Gronau, an den Atomforschungszentren usw. Hinzu kommt bundesdeutscher Atommüll, der sich derzeit u. a. in Russland und Frankreich befindet. Nur wenn bekannt und analysiert ist, über welche Atommüllmengen gesprochen wird, und wenn nicht ständig weiterer Atommüll produziert wird, kann das Thema Atommüll seriös diskutiert werden, so dass in der Folge ein transparentes Endlagersuchgesetz auf den Weg gebracht werden kann. "Zeitdruck und fehlende Informationen sind schlechte Ratgeber", so Buchholz.

Nach Auffassung des BBU darf kein weiterer Atommüll produziert werden, damit das Atommüllproblem nicht ständig weiter verschärft wird. Der BBU fordert daher die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen. Mit mehreren Aktionen werden sich Anti-Atomkraft-Initiativen in diesen Tagen, aber auch während der ganzen Sommerzeit, für den zwingend erforderlichen sofortigen Atomausstieg engagieren. Der BBU begrüßt die Protestaktionen und ruft unterstützend zur Teilnahme auf.

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

### **Hier eine Auswahl anstehender Aktionen:**

03.07.: Mahn- und Protestaktion gegen das Endlagersuchgesetz, Regierungssitz in **Stuttgart**, Richard-Wagner-Str. 39, 14.00 - 15.00 Uhr

<http://neckarwestheim.antiatom.net>

19. - 27.07.: Anti-Atom-Sommercamp in **Metelen (Kreis Steinfurt - nahe der Atomanlagen in Lingen, Gronau und Ahaus)**

<http://antiatomcamp.nirgendwo.info>

24. + 25.08.: Protestmarathon in **Gorleben**

<http://www.bi-luechow-dannenberg.de/aktion-24-25-08>

14.09.: Demonstrationen an den Atommüllanlagen in **Duisburg** und **Braunschweig** (gleichzeitig in Frankreich Demonstration gegen das AKW **Cattenom**)

<http://www.antiatom-buendnis-niederrhein.de/>

<https://www.biss-braunschweig.de/>

<http://www.cattenom-non-merci.de>

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.